



Bad Schwalbach, den 08.06.2016

Niederschrift

Gremium	Ausschuss für Energie, Umwelt und Kreisentwicklung
Sitzungsnummer	3/X. Wahlperiode
Datum	Dienstag, 7. Juni 2016
Sitzungsbeginn	16:05 Uhr
Sitzungsende	16:50 Uhr
Ort	KA-Sitzungszimmer

Teilnehmer:

Vorsitzender

Herr Paul Weimann

Stellv. Vorsitzende

Herr Roland Hoffmann

ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter

Herr Günter F. Döring

Mitglied

Herr Günter Heckel

Frau Christel Hoffmann

Herr Christian Kessner

Herr Volker Mosler

Frau Annette Reineke-Westphal

Herr Udo Scheliga

Herr Harald Schmelzeisen

Herr Winfried Steinmacher

Stellvertretendes Mitglied

Frau Inga Rossow

für Abg. Becker

Verwaltung

Herr Hans-Joachim Becker

entschuldigt

Herr Burkhard Albers

Herr Hans-Josef Becker

Der Vorsitzende des Ausschusses für Energie, Umwelt und Kreisentwicklung, Herr Paul Weimann, eröffnet die Sitzung um 16:05 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Landung und die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt die Anwesenden, insbesondere Herrn Kreisbeigeordneten Günter F. Döring, der Herrn Landrat Albers vertritt. Darüber hinaus stellt er Herrn Becker vor, der in der Sitzung des Ausschusses am 20. Mai 2016 zum Schriftführer gewählt wurde.

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände und Ergänzungswünsche vorgebracht.

Öffentliche Tagesordnungspunkte:

TOP 1	DS	Genehmigung der Niederschriften der Sitzungen des Ausschusses für Energie, Umwelt und Kreisentwicklung vom 09.05. und 20.05.2016
-------	----	--

Gegen die Niederschriften der Sitzungen des Ausschusses für Energie, Umwelt und Kreisentwicklung vom 09.05 und 20.05.2016 werden keine Einwände vorgebracht. Sie werden einstimmig, bei einer Enthaltung, genehmigt.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig genehmigt**

Stimmenverhältnis: **10 Ja-Stimmen - 0 Nein-Stimmen - 1 Enthaltungen**

TOP 2	DS X/50	Kooperation RTV/ESWE; hier: Berichts Antrag Nr. 02/16 der FDP-Fraktion vom 13.05.2016
-------	---------	---

Der Abg. R. Hoffmann erläutert den Berichts Antrag Nr. 02/16 der FDP-Kreistagsfraktion vom 13.05.2016. Der Berichts Antrag wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP 3	DS X/30	Steuerkreis Fairtrade; Benennung von Mitgliedern durch die Kreistagsfraktionen
-------	---------	--

Der Ausschussvorsitzende, Herr Paul Weimann, erläutert die Aufgaben des Steuerkreises. Die Mitglieder für den Steuerkreis werden vor der Kreistagssitzung von den Kreistagsfraktionen der Verwaltung benannt.

TOP 4	DS X/45	Online-Petition mit Unterschriftensammlung für eine Alternativ-Trasse im Korridor Mittelrhein; hier: Dringlichkeitsantrag Nr. 07/16 der Fraktion die LINKE vom 02.05.2016
-------	---------	---

Der Ausschussvorsitzende, Herr Paul Weimann weist auf das Schreiben des Bundestagsabgeordneten Michael Hartman an den Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur vom 24. März 2015 hin, das den Kreistagsabgeordneten vorliegt. Der Abg. Hoffmann weist darauf hin, dass die Frist für die Abgabe der Unterschriftensammlung an die Bürgerinitiative bereits zum 20. Mai 2016 abgelaufen sei. Im Rahmen der Aussprache, an der sich die Abg. Weimann, Ch. Hoffmann, R. Hoffmann, Rossow, Mosler und Reinecke-Westphal beteiligen, empfiehlt der Ausschuss für Energie, Umwelt und Kreisentwicklung dem Kreistag wie folgt zu beschließen:

1. Es wird festgestellt, dass die Frist zur Abgabe der Unterschriftensammlungen am 20. Mai 2016 abgelaufen ist.
2. Der Kreistag des Rheingau-Taunus-Kreis unterstützt die Petition:
Wir fordern den Deutschen Bundestag und die Bundesregierung auf, die Anstrengungen und die erfolgte Anmeldung der Länder Rheinland-Pfalz und Hessen für eine Alternativtrasse für den Bahngüterverkehr im Mittelrheintal endlich ernst zu nehmen und den Entwurf des neuen Bundesverkehrswegeplans 2030 dahingehend zu ändern, dass das Projekt Korridor Mittelrhein in den vordringlichen Bedarf aufgenommen wird.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Stimmenverhältnis: **11 Ja-Stimmen - 0 Nein-Stimmen - 0 Enthaltungen**

Beschluss:

1. Es wird festgestellt, dass die Frist zur Abgabe der Unterschriftensammlungen am 20. Mai 2016 abgelaufen ist.
2. Der Kreistag des Rheingau-Taunus-Kreis unterstützt die Petition:
Wir fordern den Deutschen Bundestag und die Bundesregierung auf, die Anstrengungen und die erfolgte Anmeldung der Länder Rheinland-Pfalz und Hessen für eine Alternativtrasse für den Bahngüterverkehr im Mittelrheintal endlich ernst zu nehmen und den Entwurf des neuen Bundesverkehrswegeplans 2030 dahingehend zu ändern, dass das Projekt Korridor Mittelrhein in den vordringlichen Bedarf aufgenommen wird.

Der Ausschussvorsitzende weist auf die bisherige Pauschalvereinbarung mit Hessen Mobil hin, die zum 31.12.2015 abgeschlossen wurde. Er stellt fest, dass Hessen Mobil wie bisher mit der vorliegenden Vereinbarung die Bauherrenaufgaben auch weiter übernehmen wird, allerdings mit einer höheren Vergütung. Herr KB Döring entschuldigt Herrn Gamber, der wegen einem Todesfall nicht anwesend sein kann. Er betont ausdrücklich, dass die Kreisverwaltung die von Hessen Mobil zu erbringenden Leistungen nur mit zusätzlichem Personal erfüllen kann, zum Teil mit spezialisiertem Personal. Er empfiehlt daher, der Vereinbarung zuzustimmen. KB Döring teilt mit, dass der Kreisausschuss der Vereinbarung in seiner Sitzung am 06.06.2016 zugestimmt hat.

In der weiteren Aussprache, an der sich KB Döring sowie die Abg. Weimann, Reinecke-Westphal, R. Hoffmann, Schmelzeisen und Steinmacher beteiligen, fasst der Ausschuss für Energie, Umwelt und Kreisentwicklung folgenden Beschluss:

1. Die Beschlussvorlage der Verwaltung vom 12.05.2016 mit der Vereinbarung zur Übertragung von Planungs- und Bauaufgaben an Kreisstraßen des Rheingau-Taunus-Kreises auf das Land Hessen wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird gebeten über die Umsetzung von Maßnahmen nach der vorhergehenden Vereinbarung zu berichten und hierbei auch ursprünglich geplante Maßnahmen zu benennen, die aus Kostengründen nicht umgesetzt werden konnten.
3. Es sind Möglichkeiten zu prüfen, ob durch Zusatzvereinbarungen verbindliche Bauzeiten festgelegt werden können, um die Beeinträchtigung der Bevölkerung durch Straßenbaumaßnahmen zu vermeiden bzw. zu vermindern.
4. Die Angelegenheit ist wieder auf die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses am 05.07.2016 zu nehmen und die Fragen zu Ziff. 2 und 3 sind bis dahin zu beantworten.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Stimmenverhältnis: **11 Ja-Stimmen - 0 Nein-Stimmen - 0 Enthaltungen**

Beschluss:

1. Die Beschlussvorlage der Verwaltung vom 12.05.2016 mit der Vereinbarung zur Übertragung von Planungs- und Bauaufgaben an Kreisstraßen des Rheingau-Taunus-Kreises auf das Land Hessen wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird gebeten über die Umsetzung von Maßnahmen nach der vorhergehenden Vereinbarung zu berichten und hierbei auch ursprünglich geplante Maßnahmen zu benennen, die aus Kostengründen nicht umgesetzt werden konnten.

3. Es sind Möglichkeiten zu prüfen, ob durch Zusatzvereinbarungen verbindliche Bauzeiten festgelegt werden können, um die Beeinträchtigung der Bevölkerung durch Straßenbaumaßnahmen zu vermeiden bzw. zu vermindern.
4. Die Angelegenheit ist wieder auf die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses am 05.07.2016 zu nehmen und die Fragen zu Ziff. 2 und 3 sind bis dahin zu beantworten.

TOP 6	DS	Verschiedenes
-------	----	---------------

Zum Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ gibt es keine Wortmeldungen.

Der Ausschussvorsitzende bedankt sich für die rege Beteiligung und schließt die Sitzung um 16:50 Uhr.

Bad Schwalbach, 8. Juni 2016

.....
(Paul Weimann)
Ausschussvorsitzender

.....
(Hans-Joachim Becker)
Schriftführer